

## Sprayer beschmieren Bürgerbus

Ehrenamtliche ärgern sich über Graffiti

EMSDETTEN. Das ist kein Graffiti, sondern Schmutz: Einen der zwei Bürgerbusse beschmierten Sprayer mit schwarzer Farbe. Er stand an einer Tankstelle in der Moorbrückenstraße. Sie sprühten - wahrscheinlich in der Nacht vom 30. auf den 31. Dezember - Punkte auf den Bus.

„Wir haben uns sehr geärgert“, sagt Fahrdienstleiter Willy Sellin, „denn schließlich geht uns so ehrenamtliche Zeit verloren.“ Der Verein müsste sich ja nun schnellstmöglich um eine Reparatur kümmern. Besonders ärgerlich: Erst im Dezember wurde der Bürgerbus-Verein Opfer eines Hacker-Angriffs, wie Sellin berichtet. Normal hätten sie rund 800 Zugriffe pro Tag auf die Seite, vom 12. bis 18. Dezember seien es rund 680000 gewesen. „Die Hacker haben unsere Internetseite lahmgelegt“, sagt Sellin. Der Provider habe sie darauf aus dem Netz genommen. „Ich müsste alles neu machen“, sagt Sellin.

Der Schaden am Bus ist mittlerweile behoben: Die Punkte konnten mit einer



**Schwarze Farbe sprühten Unbekannte auf den einen Bürgerbus. Foto privat**

Säure entfernt werden, wie Sellin berichtet.

Im Zusammenhang mit den Schmierereien auf dem Bürgerbus weist die Polizei noch einmal auf die Schmierereien auf drei Autos in der Brede, Abstellhäuschen für Mülltonnen und ein Schaufenster in der Moorbrückenstraße hin (wir berichteten). Sie wurden auch in der Nacht vom 30. auf den 31. Dezember verübt. Auf Häuschen und Autos sprühten Unbekannte die Ziffer „482“. Was hat es damit auf sich? Wer das erklären kann oder Verdächtige beobachtet hat, melde sich bei der Polizei unter (02572)93064415. iwo